Seniorinnen- und Senioren-Arbeitskreis
Verwaltungsstelle Frankfurt am Main

Frankfurt/M, 18.10.2017
(Nr. 10/2017)

Erfahrung zählt.
Seniorinnen und Senioren in der IG Metall.

EINLADUNG

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hiermit laden wir Dich zur nächsten Veranstaltung des Seniorinnen- und Senioren-Arbeitskreises der Verwaltungsstelle Frankfurt in Zusammenarbeit mit Arbeit und Leben (VHS/DGB) Frankfurt ein.

Sie findet statt

am:	**Dienstag, 14.11.2017**
Beginn:	**14:30 Uhr**
Ort:	**IG Metall Vorstand, main-forum, Raum K1**
Thema:	**Sind IGeL-Leistungen sinnvoll?**
Referentin:	**Anne Katrin Olischlaeger (VdK)**

Immer häufiger werden in Arztpraxen zusätzliche Untersuchungen oder Behandlungen angeboten, die nicht zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse gehören.

Die Leistungen, die besonders gern zusätzlich angeboten werden, sind sogenannte „Individuelle GesundheitsLeistungen" – abgekürzt IGeL.

IGeL sind Angebote vom Arzt, die nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung zählen.

Es sind Leistungen, bei denen kein akuter Behandlungsbedarf besteht, oder die nicht medizinisch notwendig sind.

Frau Olischlaeger wird uns den Katalog der IGeL vorstellen, und die Frage beantworten, ob IGeL einen nachweisbaren Nutzen haben oder sogar schaden können.

Wir hoffen auf Deine Teilnahme und grüßen Dich

Michael Erhardt
1. Bevollmächtigter

Klaus Jung
Seniorensprecher